

Gebete für jeden Tag der Woche:

Psalm 23

(weitere Psalmen finden Sie im Gesangbuch hinten im lila Teil)

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.

Gott, du bist unser guter Hirte. Du hältst uns in deiner Hand. Egal was kommt, du führst uns einen Weg, den wir gehen können. In grünen Auen, wenn das Leben gelingt und es uns gut geht bist du da. In den tiefen Tälern des Lebens, wenn wir nicht mehr weiter wissen oder die Angst uns lähmt stehst du an unserer Seite

Hier kommen Bitten für die einzelnen Wochentage:

Montag:

Gott, ich danke dir, dass du mein guter Hirte bist. Du begleitest mich an jeden Tag in meinem Leben, durch Höhen und Tiefen hindurch. Du bist immer für mich da. Ich bitte, dich, lass mich dieses auch in diesen ungewohnten Tagen spüren. Zeige du mir Wege, die ich gehen kann und wo ich mich für andere Menschen einbringen kann.

Dienstag: Jesus Christus, du hast uns Menschen deine Welt geschenkt und sie uns zur Verfügung gestellt. Ich danke dir für die Blumen, die saftigen Wiesen und die Wälder. Ich danke dir für deine Schöpfung. Schenke mir in diesen Tagen die Muße, damit ich mich an deiner Natur erfreue. Lass mich erkennen, wo ich meinen Teil beitragen kann, um die Welt nicht nur zu bebauen, sondern auch zu bewahren.

Mittwoch: Heiliger Geist, ich danke dir für die Kinder und Enkel, für die Kinder in der Nachbarschaft. Sie sind unsere Zukunft. Ich möchte dir die Kinder besonders ans Herz legen: Viele leben in beengten Verhältnissen. Die Spielplätze sind gesperrt, Kindergärten und Schulen sind geschlossen. Zeige Ihnen, dass du die Kinder liebst und dass du immer für sie da bist.

Donnerstag: Gott, du Schöpfer des Lebens: Ich bitte dich für alle Menschen, die krank sind und deinen Trost brauchen. Manche sind einsam und können niemand treffen. Wie tröstlich wäre es, wenn sie jemand in den Arm nehmen könnte, doch das ist gerade nicht möglich. Zeige mir Ideen, wie ich helfen kann: Durch Einkäufe und Botengänge für andere, durch praktische Hilfe, oder indem ich jemandem schreibe oder anrufe.

Freitag: Jesus, unser Bruder. So vieles hatte ich für die kommenden Wochen geplant: Urlaub gebucht, Konzertkarten besorgt, Arbeitsaufträge entgegengenommen. Doch nun ist vieles anders. Es ist schön, auf einmal viel Zeit zu haben. Doch andere Sorgen entstehen. Schenke mir die Gelassenheit Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Die Kraft die Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Die Weisheit das eine vom anderen zu unterscheiden.

Samstag: Heiliger Geist, gefühlt dreht sich fast alles um Corona. So viel anderes bleibt auf der Strecke. Ich weiß: Du bist der gute Hirte und du bist für alle Menschen da. Vergiss nicht die Menschen in den Flüchtlingslagern, für die sich gerade fast niemand interessiert. Vergiss nicht die vielen kranken Menschen, die sich gerade nicht in die Krankenhäuser und zu den Ärztinnen und Ärzten trauen. Vergiss nicht die Menschen, die um ihre wirtschaftliche Existenz bangen. Vergiss nicht die vielen, die in diesen Tagen so schnell übersehen werden.

Sonntag: Dreieiniger Gott, du versprichst uns, dass wir einmal in deinem Haus bleiben werden für immer. Im Leben und danach bin ich in deiner Hand. Schenke mir, dass es mich frei macht von Ängsten, auch von der Angst vor dem Corona-Virus. Schenke mir, dass es mich bestärkt Verantwortung zu übernehmen für mich und für andere, indem ich mich an Vorschriften und Regeln halte. Schenke mir die Perspektive für ein Leben nach der Krise und für die Perspektive auf ein Leben in deinem Haus, für immer.

Nun ist Zeit, um Gott zu sagen, was uns freut und was wir geschafft haben oder worauf wir mit Spannung oder Sorge blicken.

Vaterunser:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte:

Herr segne mich und behüte mich, lass dein Angesicht über mir leuchten und sei mir gnädig, erhebe dein Angesicht auf mich und schenke mir Frieden. Amen